



Niederschrift Sitzung des Ortsbeirats Hatzbach

Sitzungstermin: Montag, 23.01.2023
Sitzungsbeginn: 20:00
Sitzungsende: 21:15
Sitzungsort: Bürgerhaus Hatzbach

Teilnehmer:

Mitglieder Ortsbeirat Hatzbach

Wolfgang Dippel
Dorothee Ramb
Thomas Schmidt
Andreas Schmidt
Marion Sturm

Gäste:

Bürgermeister Christian Somogyi
Sarah Wieber - Verwaltung
Magistratsmitglied Frank Drescher ab 20:20 Uhr

Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Originalprotokolls.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung:

Ortsvorsteher Wolfgang Dippel eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates sowie Herrn Bürgermeister Somogyi und Frau Sarah Wieber von der Verwaltung. Frau Stadtverordnetenvorsteherin Ilona Schaub lässt sich entschuldigen. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Gegen die Tagesordnungspunkte bestehen keine Einwendungen.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Wolfgang Dippel stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 13.12.2022:

Dieser Tagesordnungspunkt wird in die nächste Sitzung verschoben.



TOP 4 Vorstellung Produkthaushalt 2023 durch Herrn Bürgermeister Somogyi:

Herr Bürgermeister Somogyi wünscht allen Anwesenden noch alles Gute für das neue Jahr. Er stellt kurz die gesamte Haushaltsplanung 2023 vor. Mit der finalen Genehmigung des Haushalts ist im Mai 2023 zu rechnen. Der Haushalt 2023 enthält keine Neukreditaufnahmen. Geprägt ist dieser von den Themen Pandemie und Bau der A49, da beides Ressourcen der Verwaltung binden. Kostentreiber im Haushalt sind ebenso stark gestiegene Energiekosten aufgrund der Ukraine Krise.

Erträgen in Höhe von 80,4 Mio. Euro stehen Aufwendungen in Höhe von 78,6 Mio. Euro gegenüber. Überschuss ist ausgewiesen. Für 2023 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von 7,5 Mio. Euro geplant (u.a. Feuerwehr Stadtallendorf, Ausbau Kindergärten, Straßen und DIZ). Die Verwaltung rechnet mit Steuereinnahmen in Höhe von 63,5 Mio. Euro. Aufgrund der durch die Stadt zu zahlenden Umlagen verbleiben im Haushalt aus einem Euro Steuereinnahmen lediglich 0,40€.

Für 2023 bleiben die Steuersätze auf Grund- und Gewbesteuer auf dem Stand 2022. Ebenso erfolgen keine Erhöhungen der Gebührensätze auf Wasser, Abwasser und Müll.

Im Anschluss übergibt er das Wort an Frau Sarah Wieber zu den Wünschen des Ortsbeirates Hatzbach aus dem Protokoll vom 17.08.2022. Details zu den Einzelpositionen ergeben sich aus der beigegefügt Anlage.

Die Position „Budget für die Ortsbeiräte“ wurde abweichend zu den Ausführungen in der Anlage zwischenzeitlich anders vereinbart und ist mit den Ortsvorstehern bereits kommuniziert.

Ortsvorsteher Wolfgang Dippel bedankt sich für die Ausführungen. Stellt aber gleichzeitig fest, dass die Erschließung Neubaugebiet wieder ein Jahr nach hinten geschoben wurde. Erläuterungen zu den Gründen der Verschiebung erfolgen durch die Verwaltung mit separatem Protokoll.

Positiv wird die Einstellung von Mitteln für Maßnahmen am Gefrierhaus gewertet. Der Nutzungsvertrag mit dem Bürgerverein Hatzbach steht aber noch immer aus. Die vom Bürgermeister gewünschte Mietzahlung wurde angesprochen. Die zur Umgestaltung notwendigen Eigenleistungen sollen hierbei Berücksichtigung finden. Seitens des Bürgermeisters erfolgte hierzu die Zusage zur Besprechung dieser beiden Punkte mit dem Fachbereich 4.

Nachfrage zu Haushaltsmitteln 2022 „Renaturierung Wildbach“: Bisher haben noch keine Maßnahmen stattgefunden, die Mittel wurden nach 2023 übertragen

Radwegkonzept ist durch Landkreis mit allen Kommunen aufgestellt worden. Bisher befinden sich drei Radwege im Landkreis in der Umsetzung. Der Neubau der Radwegeverbindung Hatzbach / Wolferode in unmittelbarer Nähe zur Landstraße steht aktuell nicht an. Mit Hessen Forst wurden Gespräche geführt, die bestehende Verbindung nach Wolferode zu ertüchtigen, um hier übergangsweise die Verbindung darstellen zu können. Verkehrssicherung erfolgt seitens Hessen Fort aber nicht.



Wanderweg / Sagentour - hier Bericht in der Oberhessischen Presse: Herr Bürgermeister Somogyi stellt klar, dass die Stadt den Wanderweg in seiner jetzigen Form und Prämierung aufrechterhalten will. Ein schriftliches Gesprächsangebot an den Wanderverein ist zwischenzeitlich erfolgt. Vor Beginn der Sommersaison soll der Weg durch den Bauhof ertüchtigt werden. Die Verwaltung strebt mittelfristig die Einrichtung der Wegepatenschaft mit Übernahme der Kosten an. Vorschläge durch den Ortsbeirat werden erbeten, ein gemeinsamer Vorort Termin vorgeschlagen.

TOP 5 Bericht des Ortsvorstehers:

Seit der letzten Sitzung vom 17.01.2023 liegen keine offenen Punkte vor.

TOP 6 Anträge und Wünsche an die Verwaltung:

Es wird nochmal die Erneuerung der abgängigen Tischtennisplatte auf dem Dorfplatz angesprochen.

TOP 8 Verschiedenes:

Die nächste Ortsbeiratssitzung mit den ortsansässigen Vereinen, der Schule, dem Kindergarten und dem Seniorenbeirat zur Aufstellung des Veranstaltungskalenders findet am 07.02.2023 um 20:00 im Bürgerhaus statt. Einladung ist bereits erfolgt.

Die Sitzung wird durch Wolfgang Dippel um 21:15 Uhr geschlossen.

Stadtallendorf, den 23.01.2023

- Wolfgang Dippel, Ortsvorsteher -

- Thomas Schmidt, Schriftführer -



Wünsche Ortsbeirat Hatzbach für den Haushalt 2023
(siehe Protokoll vom 17.08.2022)

Nr.	Wunsch Ortsbeirat	Stellungnahme der Stadtverwaltung
1	Neubaubereich - Vorantreiben der finalen Planungen mit Aufstellung Flächennutzungsplan und Bebauungsplan. Aufgrund der aktuellen Marktlage im Bereich Bauen (Baupreise/Zinsentwicklung) ist die Vorverlegung des geplanten Datums der Vermarktung, eventuell auch in Teilabschnitten, anzustreben.	FB 4 Der Aufstellungsbeschluss für das Neubaubereich Am Ledersberg ist erfolgt. Der Offenlegungsbeschluss ist in Vorbereitung. Für das Jahr 2023 stehen noch Mittel aus 2022 für die Planung zur Verfügung (30.000 €; Inv. Nr. 4007-50011, S. 226 im HH). Für die eigentliche Erschließung sieht die mittelfristige Finanzplanung für das Jahr 2024 200.000 € und für das Jahr 2025 weitere 100.000 € vor.
2	Friedhofshalle - Fortschreibung der Mittel aus dem Haushaltsjahr 2021. Zusätzliche Mittel aufgrund der Kostensteigerungen im Baubereich für den Haushalt 2023 einzuplanen.	FB 4 Die Mittel wurden übertragen. Die Auszahlung des Investitionszuschusses soll noch im Januar erfolgen.
3	Gefrierhaus - Hier steht die Mietvereinbarung mit einem ortsansässigen Verein kurz vor dem Abschluss. Zukünftig soll das Objekt in die dörfliche Nutzung gebracht werden und den Dorfplatz erweitern. Für die notwendige Sanierung des Daches (Asbest), die Trockenlegung des Gebäudes sowie die Entsorgungskosten sind Mittel in den Haushalt 2023 einzustellen. Die Arbeiten erfolgen in Eigenleistung durch die Bürgerschaft.	FB 4 Die Mittel werden je nach Bedarf bereitgestellt. Im Produkt 4009 wurden für investive Maßnahmen 30T EUR vorgesehen (Inv. 4009-50030, S. 227).
4	Spielplatzenerweiterung Dorfplatz - Der Umzug des Spielplatzes im Rahmen der Dorferneuerung auf den Dorfplatz schränkt die Nutzbarkeit und Spielmöglichkeit stark ein. Über Vereine wurden in den letzten Jahren bereits Verbesserungen der Anlage durchgeführt. Für Planungen einer grundsätzlichen Erweiterung bittet der Ortsbeirat um Mittelaufstellungen .	FB 4 In Zusammenhang mit dem Dorfplatz sind für 2023 keine investiven Maßnahmen vorgesehen. Notwendige Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen werden nach Bedarf vorgenommen.
5	Einstellung von Mitteln/Budget für den Ortsvorsteher/Ortsbeirat für kleinere Anschaffungen	FB 1 §82 Abs. 4 S. 2 HGO bezieht sich lediglich auf Mittel, die für die ordnungsgemäße Arbeit von Ortsbeiräten notwendig sind - z.B. Aufwandsentschädigungen. Hierbei geht es nicht um eigene Budgets. §96 Abs. 1 HGO bestimmt: Der Haushaltsplan ermächtigt den Gemeindevorstand, Aufwendungen und Auszahlungen zu leisten und Verpflichtungen einzugehen. Also: Nur der Gemeindevorstand oder Magistrat wird durch den Haushaltsplan ermächtigt, nicht ein Ortsbeirat. Die Ortsbeiräte haben ein Vorschlagsrecht. Allgemeine Mittel stehen über das Produkt 1001 "Unterstützung und Betreuung der städt. Gremien" bereit und können vom Magistrat auf Antrag zu Verfügung gestellt werden.
6	Sanierung des Pauluspfades - Seit Jahres ist die Notwendigkeit des finalen Aushaus des oberen Teils des Pfads schon thematisiert worden. Da dieser Verbindungsweg immer stärker von Schülern aus dem Neubaubereich als Schulweg genutzt wird bittet der Ortsbeirat für das Jahr 2023 um Umsetzung um die Verkehrssicherheit nicht zu gefährden.	FB 4 Notwendige Sanierungsmaßnahmen werden abhängig von personellen und finanziellen Kapazitäten durchgeführt. Eine grundlegende Sanierung ist nicht vorgesehen.



7 **Anbau Grillhütte Stuhlagar** - Übernahme der Planungs- und Genehmigungskosten sowie der Materialkosten zur Erweiterung. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt komplett in Eigenleistungen der Bürger.

FB 4
Für diese Maßnahme sind im Haushalt 2023 keine Mittel vorgesehen.

Darüber hinaus sieht der Haushalt u.a. folgende Plandaten für den Stadtteil vor:

Objekt	Kosten	Quelle
Bürgerhaus	348.258	lt. Wirtschaftsplan Dui
Jugendräume	7.639	lt. Wirtschaftsplan Dui
Kindergarten	393.397	KTR 3001 KST 308020
Feuerwehr	47.031	KTR 3009 KST 304060
Friedhof	17.346	KTR 4010 KST 410065
Sportplatz	24.491	KTR 2012 KST 203140
	836.162	

Investitionen:

Name	Kosten	Inv.-Nr.:	Erläuterung:
Sportstätten Hatzbach - Investitionen (ab 2021)	29.000	2012-50020	u.a. Umbau Duschen, Zisterne u. Beregnungsanlage
KiGa Hatzbach - Investitionen (ab 2021)	90.000	3001-50100	Verschiedene Beschaffungen nach den Umbaumaßnahmen
Hatzbach - Erwerb - Grundstücke	5.000	4001-50005	
Hatzbach - Neubau - Am Ledersberg	30.000	4007-50011	Planungskosten (HH-Rest aus 2022)
Hatzbach - Renaturierung Wildbach	30.000	4008-50002	HH-Rest aus 2022
FW Hatzbach - Investitionen (ab 2021)	16.000	3009-50003	Verschiedene Beschaffungen und Ergänzung der Sirenenanlage (Akku-Betrieb)
Radwegenet- u. ausbau	150.000	4007-90110	Gesamtansatz für Radwege (anteilig vorgesehen für Verbindung Wolferode-Hatzbach)
Gefrierhaus Hatzbach	30.000	4009-50030	Sanierungsmaßnahmen